

Top:
------

## **Beschlussvorlage Berge BER/014/2017**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
29.03.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
29.03.2017	Gemeinderat Berge	Entscheidung

### **Antrag des Heimatvereins Anten e.V. auf Bezuschussung des Neubaus einer Shelterhütte**

Mit Schreiben vom 16.03.2017 hat der Heimatverein Anten e.V. vertreten durch Herrn Norbert Vogt, einen Zuschuss für den Neubau einer Shelterhütte am Radweg der K 122 „Hahlener Straße“ in Berge, Gemeindeteil Anten bei der Gemeinde Berge beantragt.

Bereits vorab ist Herrn Vogt in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt worden, dass die Gemeinde Berge nur solche Projekte bezuschussen kann, deren Gesamtfinanzierung gesichert ist und um Vorlage eines Finanzierungsplanes gebeten (Zusammensetzung Kosten, Spenden etc.)

Der Radweg entlang der K 122 „Hahlener Straße“ mündet abschließend am Heimathaus im Gemeindeteil Anten, welches wiederum für viele Radfahrer und Wanderer ein beliebter Rast- und Halteplatz/Treffpunkt ist. Die nördlich am Heimathaus Anten gelegene Bushaltestelle ist zum Herbst 2016 abgebaut worden, da diese durch die veralteten Materialien und nach einem Unwetter eingebrochen ist. Ein Wiederaufbau war nicht rentabel. Der Neubau einer Shelterhütte wird als erforderlich angesehen, da hierdurch für die Nutzer der Haltestelle eine Überdachung sowie für die touristische Erschließung durch Radfahrer wieder ein geeigneter Unterstand entstehen würde. Die Gesamtkosten (Pflasterung und Shelter) belaufen sich derzeit aufgrund des Angebotes von der Zimmerei Brunneke aus Berge, Gemeindeteil Hekese auf insgesamt ca. 5.263,50 €

Das Projekt wird bisher wie folgt finanziert:

- 500 € als Spende der Kreissparkasse Bersenbrück
- 750 € als Spende durch die Simper-Stiftung Berge
- 2.000 € als Spende durch die Jagdgenossenschaft Anten

Der verbliebene (Rest-)Anteil von 2.013,50 € würde demnach aus Eigenmitteln des Heimatvereins Anten e.V. finanziert werden. Da der Rast- und Halteplatz neu gestaltet werden soll und der Allgemeinheit als Unterstellmöglichkeit zur Verfügung gestellt wird, wird um Bezuschussung durch die Gemeinde Berge gebeten.

Im Jahr 2014 hat die Gemeinde Berge der Dorfgemeinschaft Hekese e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für den Neubau einer Shelterhütte am „Waterpool“ in Berge, Gemeindeteil Hekese gewährt.

### **Beschlussvorschlag:**

- ohne Beschlussvorschlag -

(Brandt)  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- Antrag des Heimatvereins Berge e.V. vom 16.03.2017